

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:215921-2010:TEXT:DE:HTML>

D-Berlin: Rechtsberatung

2010/S 140-215921

BEKANNTMACHUNG

Dienstleistungsauftrag

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Juristische Beratung und Vertretung

Rudi-Dutschke-Straße 3, Ausschreibung Nr. 02/10, T 702 verschlossen - nicht vor Ablauf der Angebotsfrist öffnen" -

Kontakt: JobCenter Friedrichshain-Kreuzberg Rechtsbehelfsstelle

z. H. Herrn Jurk/Frau Baselt -Ausschreibung Nr. 02/10, T 702 - verschlossen - nicht vor Ablauf der Angebotsfrist öffnen! -

10969 Berlin

DEUTSCHLAND

Tel. +49 305555441411-1416

E-Mail: Mirko.Jurk@arge-sgb2.de

Fax +49 305555441010

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Sozialwesen

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Prozess- und Terminvertretung erstinstanzlicher Verfahren vor dem Sozialgericht nach dem Sozialgerichtsgesetz (SGG).

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 21

Hauptort der Dienstleistung Berlin.

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Frist in Monaten 4
Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung
geschätzter Wert ohne MwSt.
Spanne von 350 000,00 bis 560 000,00 EUR

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Prozess- und Terminvertretung in erstinstanzlichen sozialgerichtlichen Verfahren nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) gem. dem Sozialgerichtsgesetz, in welchen bis zum Ende des Jahres 2010 Rechtshängigkeit eintritt sowie rechtliche Beratung des Auftraggebers bezogen auf die übertragenen Klageverfahren.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

79111000, 79112000, 79112100

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

II.1.8) Aufteilung in Lose

Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Gegenwärtig geschätzt zwischen 500 und 800 Klageverfahren.
ohne MwSt.
Spanne von 350 000,00 bis 560 000,00 EUR

II.2.2) Optionen

Nein

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten 24 (ab Auftragsvergabe)

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Ja

1. Verpflichtung des Auftragnehmers, keine Mandate gegen den Auftraggeber oder einen seiner Träger anzunehmen bzw. fortzuführen. (Wettbewerbsverbot)
2. Nach Übertragung der Akten nimmt der Auftragnehmer eine Prüfung der Angelegenheiten nach Aktenlage hinsichtlich Sach- und Rechtslage unter Abgleich mit der aktuellen obergerichtlichen Rechtsprechung vor.
3. Über das Ergebnis zu 2.) erstellt der Auftragnehmer eine entsprechende Zusammenfassung mit einem Entscheidungsvorschlag. Dieses Ergebnis wird dem Auftraggeber zur Kenntnis gereicht.
4. Prozessrechtliche Erklärungen sind erst nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber auf Basis der erstellten Zusammenfassung/ des Entscheidungsvorschlages nach Ziff. 2.) und 3.) abzugeben.
5. Dem Auftraggeber wird ein umfassendes Informations- und Prüfrecht eingeräumt.
6. Der Auftragnehmer ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

7. Vergütung nach Vergütungsvereinbarung entsprechend Betragsrahmengebühren des RVG unter Offenlegung der Kalkulation des Angebotspreises.

8. Auftragnehmer ist am Geschäftsort des Auftraggebers persönlich erreichbar.

9. Geschäftssprache ist deutsch.

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Zulassung zur Rechtsanwaltskammer.

Nachweis über die Höhe einer Berufshaftpflichtversicherung.

Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) bzw. vergleichbarer Nachweis aus den Mitgliedsstaaten.

Fachkundenachweis (Fachanwalt Sozialrecht oder teilgenommenen Fachanwaltslehrgang oder mind. 60 nachgewiesene Verfahren auf dem Gebiet des Sozialrechtes im Umfang der Anforderungen des Fachanwaltslehrganges) auch des mit diesem Auftrag betrauten angestellten Personals.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Bescheinigung des Finanzamtes über die Entrichtung von Steuern.

Bescheinigung der Krankenkasse über die rückstandslos Beitragsentrichtung für sich selbst und angestelltes Personal.

Bonitätsauskunft.

Umsatzerklärung für das Jahr 2009.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Vorhaltung eines Onlinezuganges, Telefon und Faxgerätes.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

Nein

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**

III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Ja

Rechtsanwälte nach der BRAO.

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die nachstehenden Kriterien

1. Angebotspreis. Gewichtung 15
2. Fachkunde nach dem Sozialgerichtsgesetz. Gewichtung 10
3. Fachkunde Fachverfahrensrecht (SGB I und SGB X). Gewichtung 15
4. Fachkunde im SGB II. Gewichtung 30
5. persönliche und wirtschaftliche Zuverlässigkeit. Gewichtung 5
6. Organisation der Zusammenarbeit. Gewichtung 25

IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

II-7006.2A

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 26.8.2010 - 23:59

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

2.9.2010 - 23:55

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

Frist in Monaten 1 (ab Schlussstermin für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 3.9.2010 - 09:00

Ort

JobCenter Friedrichshain-Kreuzberg, Rudi-Dutschke-Straße 3, 10969 Berlin, Zi. 1125.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Ja

Bieter oder deren Bevollmächtigte.

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Kaiser-Friedrich-Straße 16

53113 Bonn
DEUTSCHLAND
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Tel. +49 2289499-0
Internet: <http://www.bundeskartellamt.de>
Fax +49 2289499-400

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**
20.7.2010